#JUGEND #TREFFEN 26.10.2023

# „Wir machen Bildung von der EVG für die EVG!“ – JAV Konferenz in Kassel!

**Halbzeit für die die aktuelle Jugend- & Auszubildendenvertretung. Nach einem Jahr im Amt haben sich Mitte Oktober über 220 EVG-JAVis aus dem DB-Konzern getroffen. Dabei ging es in Kassel um die aktuellen Herausforderungen für die jungen Interessensvertreter:innen.**

„Herausforderungen sind immer auch Teamaufgaben“, stellt Victoria Ebnet, Bundesjugendleiterin der EVG klar. „Um die Probleme der Nachwuchskräfte zu lösen heißt dieses Team „EVG & JAV“. Deswegen sei die JAV-Konferenz der ideale Ort, um Wissen zu vermitteln, sich auszutauschen und zu diskutieren.

Der erste Part der Konferenz stand ganz im Zeichen von Argumentations- und Überzeugungstechniken. Wie viele Argumente sind optimal? Wie sortiere ich meine Argumente und wie bereite ich mich auf Gegenargumente vor? Nach einem Inputvortrag über verschiedenste Argumentationstaktiken, versuchten drei JAVis aus dem Publikum nacheinander den Referenten auf der Bühne von einem selbst gewählten Thema zu überzeugen. Nach hitzigen Debatten über digitale Berichtshefte und Thüringens Vorteile gegenüber Berlin, musste er sich - trotz Mettbrötchenabneigung – einem Teilnehmer geschlagen geben. Zu überzeugend waren die Argumente für ein Mettbrötchen zum Frühstück.

> *„220 engagierte junge Kolleginnen und Kollegen hier in Kassel zu sehen, zeigt, dass wir mit dieser JAV Konferenz die richtigen Themen setzen.“*
>
> *Johanna Uekermann, EVA Geschäftsführerin*

„220 engagierte junge Kolleginnen und Kollegen hier in Kassel zu sehen, zeigt, dass wir mit dieser JAV Konferenz die richtigen Themen setzen.“, sagt Johanna Uekermann, Geschäftsführerin der EVA. In ihrem Grußwort an die vielen Jugendvertreter:innen betonte sie,„als EVA Akademie ist es uns wichtig, dass wir eure Themen in den Mittelpunkt stellen. Wir machen Bildung von der EVG für die EVG“. Die Referent:innen seien in den allermeisten Fällen Ehrenamtliche mit Gremienerfahrung, die wissen, wie es in der Praxis läuft“. Auch Frank Hauenstein aus dem geschäftsführenden Vorstand der EVG betont wie wichtig dieser Punkt für die Arbeit in der Interessensvertretung ist: „Interessensvertretung und Gewerkschaften – das gehört zusammen! Ohne Tarifverträge oder Beratung & Unterstützung in der Mitbestimmung ist die Arbeit in der Interessensvertretung sehr schwierig. Deshalb ist der Fokus auf die EVA wichtig, denn hier liegt das Wissen und die Power in der Eisenbahn- und Verkehrsbranche!“

Wie diese Bildung von der EVG für die EVG aussieht zeigte sich direkt in der anschließenden Workshophase. In insgesamt acht Workshops boten die ehrenamtlichen Referenten verschiedenste Themen für die JAVis zur Weiterbildung an.
Im Workshop „Nachwuchskräfte im Dialog – Die JA-Versammlung“ von Robin Sniegon von der DB Cargo aus Duisburg und Isabel Volkman von der DB Netz aus Ansbach z.B. ging es für die JAVis um einen der wichtigsten Parts der

Amtszeit: Die JA-Versammlung. Als kleine Schwester der Betriebsversammlung ist sie die beste Möglichkeit um mit vielen Nachwuchskräften in den Dialog zu kommen, Probleme zu besprechen und auch zu lösen. Dafür bot der Workshop einen detaillierten Überblick über die, für die Planung und Organisation einer JA-Versammlung, wichtigen Punkte: Von der Animation zur Teilnahme, über die Möglichkeiten zur Moderation auf der Versammlung bis hin zu Wissenswertem wie: Finanzierung, Umgang mit dem Arbeitgeber, Rolle der Sozialpartner und Gewerkschaften, war Vieles dabei. Besonders in Zeiten von schnöden Online-Meetings und langweiligen Konferenzräumen bleibt  es wichtig, für Abwechslung und Spannung zu sorgen. Ein besonderer Fokus lag daher auf Moderationstipps!

Wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Gewerkschaft und JAV auch für die EVG Jugend ist, stellte Victoria heraus: „Wir können nur an Problemen arbeiten, wenn wir sie in den Betrieben einsammeln und mit den JAVis gemeinsam an einer Lösung arbeiten. Dafür ist es natürlich wichtig, dass die EVG Jugend in den Betrieben mit ihren JAVis vertreten ist.“

Andere Workshops beschäftigten sich ebenfalls mit den aktuellen Herausforderungen der JAV-Arbeit. Folgende Workshops bot die JAV-Konferenz in diesem Jahr neben Robin und Isabels:

- Öffentlichkeitsarbeit der JAV im digitalen Wandel
- Aufgaben und Organisation eines JAV-Gremiums
- Mitbestimmungsrechte nach dem BetrVG – Sonderfälle und aktuelle Rechtsprechung
- Digitalisierung in der Ausbildung (Arbeitsabläufe und Prozesse)
- JAV-Wahl 2024 – so kann die Amtsübergabe nachhaltig und rechtskonform gelingen!
- Chancen und Herausforderungen des Quereinstiegs

Auch die DEVK, die Bahn-BKK, die GUV/Fakulta sowie der Fonds soziale Sicherung und der WoMo-Fonds waren in Kassel dabei, um für gute Zusammenarbeit im Sinne der Mitbestimmung zu werben.

Insgesamt wertet die EVG Jugend die JAV-Konferenz als vollen Erfolg: Positiv und fordernd für die Zukunft.

Florens Fröhlich, von der S-Bahn Berlin, sagt dazu: „Auf jeden Fall noch mehr Inhalt! Gerne auch mehr zum Thema Organizing. Also wie bekomme ich alle zur JA-Versammlung oder wie betreibe ich gute Öffentlichkeitsarbeit, um die JAV Arbeit bekannter zu machen."

Jette Augustin, DB Cargo Hamburg, wünscht sich vielfältigere Themen für die kommende JAV-Konferenz: „Ich würde mir mehr Interaktivität außerhalb der Workshops wünschen. Zum Beispiel ein Qutz, indem wir zeigen können, was wir draufhaben! Wenig Vorträge und viel selber machen. Auch eine Fragerunde mit Verkehrspolitiker:innen wäre spannend!"

Im kommenden Jahr stehen die die JAV-Wahlen 2024 an. Frank Hauenstein formulierte es ganz direkt: „Nächstes Jahr ist Demokratie angesagt im Betrieb – die JAV Wahlen stehen an. Mein Appell: Bleibt kritisch. Schön, dass ihr alle da seid." Auch gab es viel Lob für die Arbeit in der Jugendvertretung: „Was ihr vor Ort leistet, ist unendlich wichtig für die jungen Menschen", so Johanna Uekermann. „Ihr seid Vorbilder und wir sind euch sehr dankbar, dass ihr dieses wichtige Amt ausübt."

Alle Bilder anzeigen »